



Bild: Bill Ward | CC-BY 2.0 | flickr.com

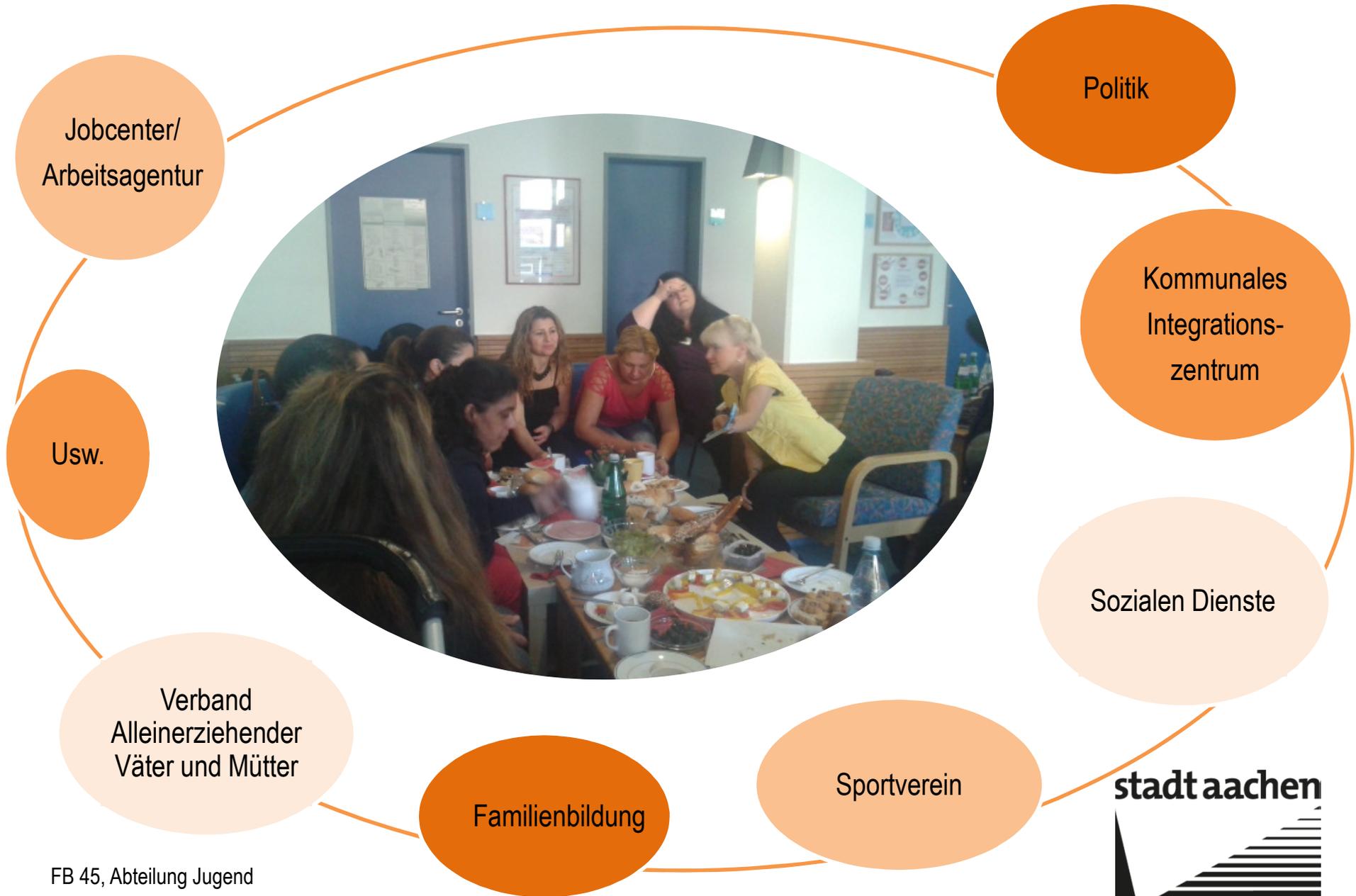
Quelle: Bill Ward, <https://www.flickr.com/photos/billward/23808152366/> (2018-01-10) CC-BY 2.0  
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en>

# Evaluation der Elterncafés

in Kindertagesstätten und Familienzentren

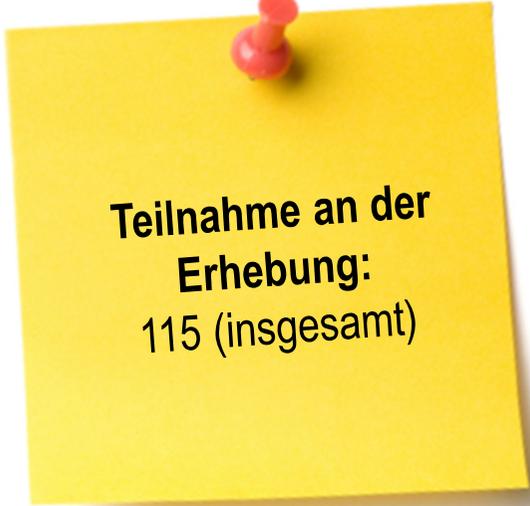


# Das Elterncafé als Ort der Gästekultur



FB 45, Abteilung Jugend

# Die Erhebung



**Teilnahme an der  
Erhebung:**  
115 (insgesamt)



**davon:**  
53 (städtisch)  
62 (freie Trägerschaft)

# Was wollen wir wissen:

## Bestand:

Wie viele Elterncafés gibt es?

Wie und wo werden sie durchgeführt?

Wie ist die Annahme durch die Eltern?

## Wirkungen:

Welche Vorteile bringt ein Elterncafé?

Welche Herausforderungen ergeben sich?

## Wünsche:

Welche Rahmenbedingungen braucht ein Elterncafé?

# Interviewdesign

## Telefoninterviews

**93 Kitas/Familienzentren:**

Bestandserfassung

## Persönliche Gespräche

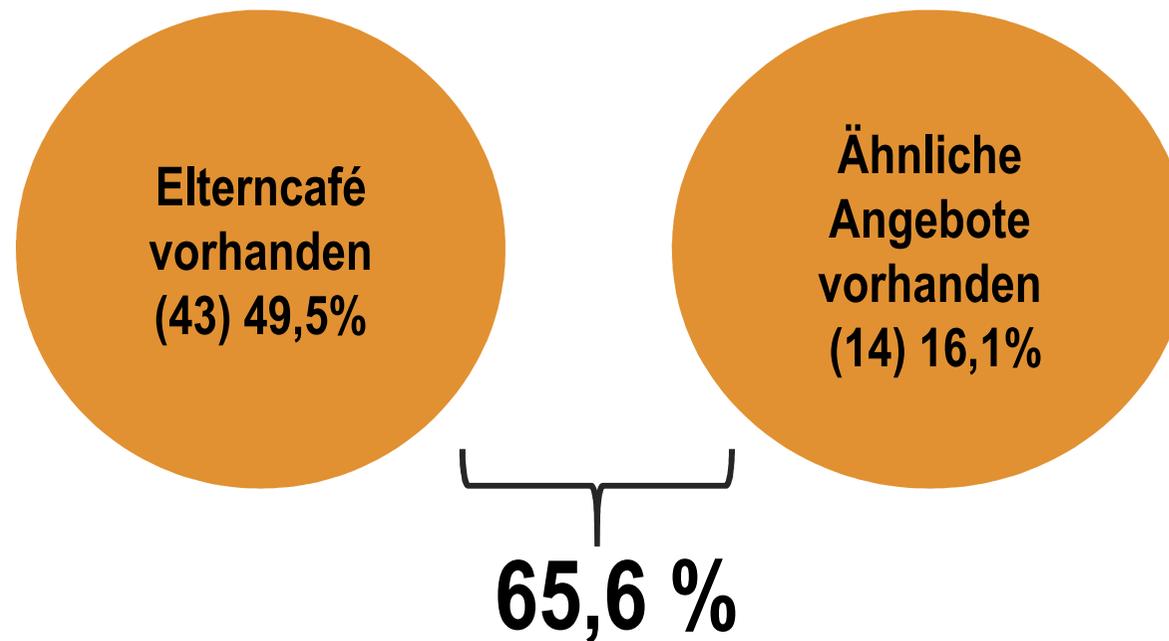
**22 Familienzentren, je ein Familienzentrum pro Sozialraum:**

Bestandserfassung + Wirkungserfassung + Wünsche

# Bestandserfassung

## Anzahl der Elterncafès in Kitas und Familienzentren

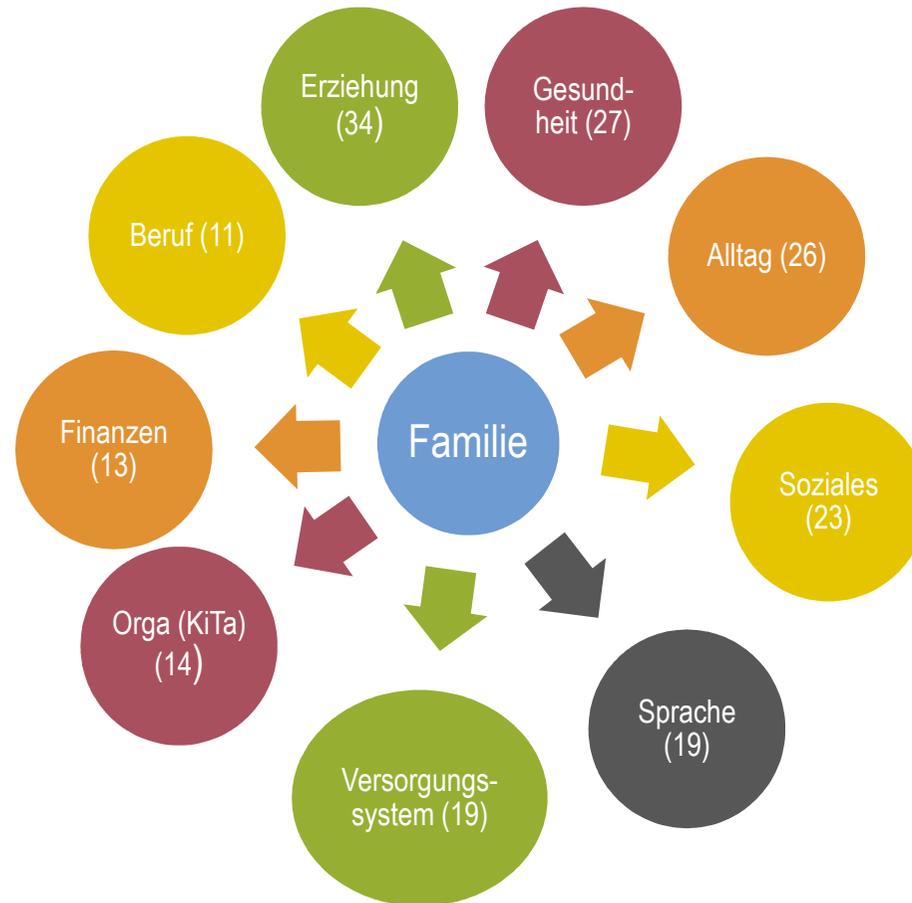
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Bestandserfassung

## Themen im Elterncafé in Kitas und Familienzentren

115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Wirkungserfassung

## Wirkungen der Elterncafés auf den Alltag der Familien

Insgesamt 22 Familienzentren.

Mehr Bildung für  
Eltern und Kinder

Gutes  
Miteinander

Mehr Partizipation

Bessere  
Kommunikation  
im  
Familienzentrum

# Wirkungen: Mehr Bildung für Eltern und Kinder

**27%**

## Zugänge erleichtert:

„Das Elterncafé wird als Wegweiser für andere Angebote und Beratungen genutzt. Wir informieren über Termine und Veranstaltungen. Darüber hinaus gibt es Infos von Eltern für Eltern.“

**27%**

## Ängste abgebaut:

„Bei der Veranstaltung mit dem Jobcenter haben wir sehr viel positives Feedback bekommen. Es konnten viele Bedenken abgebaut werden. Die Eltern verlieren die Scham und Angst vor kritischen Gesprächen.“

**27%**

## Deutsch geübt:

„Viele Eltern haben im Elterncafé die Möglichkeit langsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und gewinnen dadurch an Selbstbewusstsein.“

# Wirkungen: Gutes Miteinander

**45%**

## **Vernetzung der Eltern im Sozialraum:**

„Neuzugezogene haben sich über das Elterncafé schnell vernetzt, sodass sie bei Notfällen schnell Unterstützung von anderen Eltern gefunden haben.“

**27%**

## **Interkultureller Austausch:**

„Oft wünschen sich die Eltern Veranstaltungen, wie *interkulturelles* Kochen. So kommt man in den Austausch, kann etwas aus seiner Heimat teilen und neues lernen. Das wird sehr wertgeschätzt.“

**27%**

## **Vorurteile abgebaut:**

„Eltern, die früher Vorurteile gegen bestimmte ethnische Gruppen hatten, werden im Elterncafé positiv überrascht. Sie unterhalten sich heute entspannt miteinander auf dem Flur.“

# Wirkungen: Mehr Partizipation

**27%**

## **Bedarfe formuliert:**

„Z.B. hat sich ein Nähcafé entwickelt. Es fing alles an mit dem Wunsch kaputte Kleidung flicken zu können und nun bringt eine Mutter den anderen professionell Nähen bei.“

**23%**

## **Entwicklung von Selbstbewusstsein/-wirksamkeit:**

„Gerade Eltern mit Sprachschwierigkeiten können ihr Können beim Basteln, Kochen, Nähen zeigen und sich eher einbringen als auf einem Elternabend. Das Selbstbewusstsein, dass sie so gewinnen, übertragen sie dann auch auf andere Situationen.“

**23%**

## **Aufklärung über Bürgerrechte:**

„Die Eltern wählen ihre Vertreter im Elternrat selbst. Es ist unser Bildungsauftrag, die Eltern bei ihrer ersten Wahl zu unterstützen. Darauf aufbauend erklären wir ihnen ihre Rechte als Bürger.“

# Wirkungen: Bessere Kommunikation im Familienzentrum

**32%**

## **Gegenseitiges Vertrauensverhältnis:**

„Auch ehemalige Eltern kommen immer noch zu unseren Feiern. Wir haben so Wirkung auf den Sozialraum über die Kita-Familien hinaus. Das ist natürlich eine Wertschätzung und ein Vertrauensbeweis uns gegenüber.“

**32%**

## **Besseres Verständnis der Abläufe/Arbeit im Familienzentrum:**

„Wir kriegen mittlerweile sehr viel Lob aber eben auch offene konstruktive Kritik, was auch ein Zeichen von Vertrauen und Vertrautheit ist.“

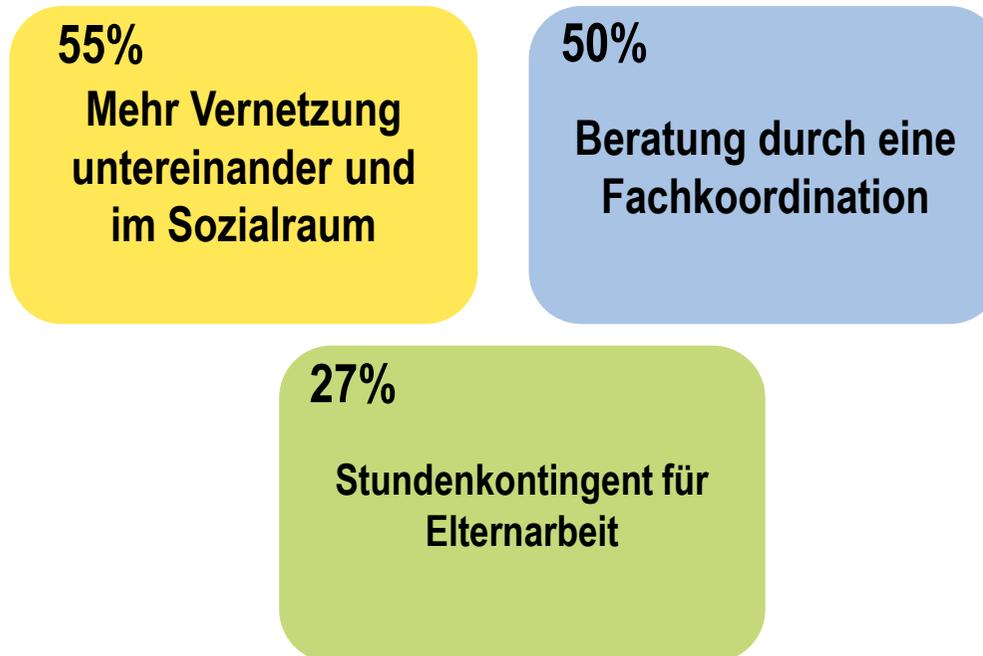
**27%**

## **Bessere Eingewöhnung:**

„Kinder fühlen sich wohl, wo die Eltern sich wohlfühlen. Sie merken, dass die Eltern einen vertrauensvollen Umgang mit uns haben.“

# Wünsche und Vorschläge für die Zukunft

Insgesamt 22 Familienzentren.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!